

Wenn Gott Mensch werden konnte, kann er auch Katze werden.

Robert Musil

Liebe Mitglieder, liebe Katzenfreunde

Haben Tiere eine Seele? Kommen Tiere in den Himmel? Katzenfreunde werden vermutlich diese Fragen ohne Zögern mit "JA" beantworten.

Die Kirche befasst sich seit 20 Jahren mit der Rolle des Tieres in der Bibel und in der christlichen Lehre. Federführend ist der Schweizer Kapuziner Anton Rotzetter, Präsident der Gruppe "Aktion Kirche und Tier". In Münster (Westfalen) wurde eigens das Institut für Theologische Zoologie eingerichtet, wo dieses Thema wissenschaftlich erforscht wird.

Während 2000 Jahren stand der Mensch im Mittelpunkt der Schöpfung. Mitschuld an dieser These trägt die Philosophie. Descartes deutete im 17. Jahrhundert die biblische Wendung "Macht euch die Erde Untertan", dass der Mensch absoluter Herrscher über alle anderen Lebewesen sei. Auch heute verstehen sich die meisten Menschen noch immer nicht als Teil der Natur, sondern als Gegenüber zur Tier- und Pflanzenwelt. Endlich scheint aber die Zeit gekommen, in der die christliche Religion dazu beitragen will, alle Geschöpfe auf der Erde zu schützen und dies wird Konsequenzen haben für unseren Umgang mit Tieren.

Dass wir Tierschutz brauchen ist, wie die Notwendigkeit der Menschenrechte, an sich kein Anlass zur Freude, sondern ein Eingestehen, dass diese Werte offensichtlich nicht selbstverständlich sind.

Kommen wir zu den eingangs gestellten Fragen zurück. Anton Rotzetter ist überzeugt, dass Tiere eine Seele haben und dass die gesamte Schöpfung erlöst wird und somit auch Tiere in den Himmel kommen!



Seelenvolle Katzenaugen

Falls Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte ein Mail an sekretariat@katzenmuseum.ch